

Über uns

Die HZBB bringt sich bei der Mitgestaltung und Verstärkung positiver Lebensbedingungen von Menschen durch Weiterentwicklung, gezielte Förderung und Realisierung von angemessenen Bildungs-, Beratungs- und Erziehungsangeboten ein und leistet somit sozialraum- und gemeinwesenorientierten Bildungsarbeit.

Umschulung für

- Elektriker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
- Fahrzeuglackierer/-in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kfz-Mechatroniker/-in Fachrichtung Pkw-Technik
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Schulsozialarbeit

Praxislerngruppen (PLG)

Berliner vertiefte Berufsorientierung (BVBO)

Jugendberufshilfe

Förderung

- Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

Im Auftrag:



**Bundesagentur
für Arbeit**

jobcenter 

Kontaktdaten

Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH
Ausbildungszentrum Lichterfelde
Jägerstraße 39a, 12209 Berlin
Frau Hladik
Tel: +49 30 773003 15
Fax: +49 30 773003 30
E-Mail: hladik@hz-bb.de

Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH
Ausbildungszentrum Steglitz
Frau Schendler
Am Fichtenberg 17, 12165 Berlin
Tel: +49 30 83202292
Fax: +49 30 83227915
E-Mail: schendler@hz-bb.de

www.hz-bb.de



Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH

**Ausbildung
Betreuungskraft
nach §43b –
bisher §87b**

**§ 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III Heranführung
an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie
Feststellung, Verringerung oder Beseitigung
von Vermittlungshemmnissen**

Inhalte

- Grundkenntnisse zu chronisch-psychischen Erkrankungen, Demenz und geistiger Behinderung
- Pflegestärkungsgesetz und Pflegegrade
- Psychopathologie
- Demenz - Orientierungseingeschränkte Menschen verstehen
- Demenz - Die 7 Phasen der Alzheimerdemenz nach B. Reisberg
- Depressionen im Alter - wenn die Seele Trauer trägt
- Schizophrenie - wenn die Welt „verrückt“ ist
- Sucht im höheren Lebensalter - mit Herausforderungen in der Pflege hilfreich umgehen
- Methoden im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen
- Biographiearbeit
- Aktivierung (10-Minuten-Aktivierung)
- Gedächtnistraining
- Kommunikation mit Demenzkranken
- Sinnespflege bei Demenz - Basale Stimulation für Betreuungskräfte
- Demenz - Malen mit alten und demenzkranken Bewohnern - geführtes Malen
- Humor in der Pflege
- Gewalt und Aggressivität in der Pflege
- Milieutherapie - Umweltgestaltung
- Aktivitäten für alte Menschen gestalten
- In akuten Notfällen adäquat handeln

Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre
- Schichtfähigkeit
- Interesse an der Arbeit mit älteren Menschen
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- physische und psychische Belastbarkeit

Dauer der Weiterbildung

- 320 Stunden

Angebotsform

- Vollzeit

Veranstaltungsart

- Weiterbildung/Fortbildung



Wo kann ich anschließend arbeiten?

Das klassische Einsatzgebiet für ausgebildete Betreuungsassistenten sind Altenpflegeheime bzw. Seniorenresidenzen. Diese stationären Einrichtungen sind gesetzlich verpflichtet, sogenannte „zusätzliche Betreuungskräfte“ einzusetzen.

Für Betreuungsassistenten – auch Alltagsbegleiter genannt – sind Einfühlungsvermögen und Kreativität die Basis im Beruf. Jeder Betreute ist anders, jede Beschäftigung ist durchdacht und auf die Bedürfnisse der Senioren ausgerichtet. Diese vielfältigen Möglichkeiten innerhalb der Alltagsbegleitung machen die Arbeit mehr als abwechslungsreich.